

Eine Initiative stellt sich vor

Beratungszentrum für Erwerbslose



Hans-Jürgen Bangert

Es begann vor etwa sechs Jahren mit der Zerschlagung der Motorenwerke Bremerhaven.

Die ehemaligen Betriebsratsmitglieder Hans-Jürgen Bangert und Klaus Frey engagierten sich schon während ihrer Zeit in der Beschäftigungsgesellschaft in der Arbeitslosen-Gruppe der IG Metall. Mit dem Vulkan-Konkurs stieß der Kollege Manfred Steffen hinzu. Inzwischen bilden diese drei Kollegen das Team im Beratungszentrum für Erwerbslose im dritten Stock des Gewerkschaftshauses in Bremerhaven. Daneben ist der Kollege Bangert Mitglied im Ortsvorstand der Verwaltungsstelle, und der Kolle-

ge Steffen ist Mitglied der Tarifkommission unseres Bezirks für das Unterwesergebiet. Wir können keine Arbeit vermitteln, aber wir helfen Erwerbslosen bei allen anstehenden Problemen. Mit diesem Satz umreißen die Kollegen die Aufgabe, die sie sich gestellt haben.

Finanzielle Sorgen, Probleme mit dem Vermieter, mit dem Arbeitsamt oder Sozialamt; das sind Fragen und Ängste, die Erwerbslose beschäftigen. Auch die häusliche Situation ändert sich grundlegend. Ständig ist man zu Hause, der Tagesablauf muss geändert werden. All dieser Stress wirkt auch auf die Familienangehörigen nicht förderlich.

»Arbeitslose, die zu uns kommen, wollen konkrete Hilfe. Rat und Tat sind nur durch qualifizierte Beratung zu ermöglichen.« Das sind die Kernpunkte des Kollegen Bangert. Nur durch die tägliche Praxis, durch ständige Weiterbildung und der Auseinandersetzung mit den Gesetzen und der aktuellen Rechtsprechung können diese Ziele erreicht werden. Darüber hinaus werden Informationen innerhalb des Beratungsteams

ausgetauscht, denn nicht jeder kann alles wissen.

Die dringendste Aufgabe der Initiative ist es, die bereits erwerbslosen Kolleginnen und Kollegen oder die in naher Zukunft Betroffenen mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln zu unterstützen; sei es in Form von Beratung und Hilfe bei allen Ämterfragen, Informationsveranstaltungen oder der Organisation von regelmäßigen Treffen.

Das Erwerbslosenzentrum ist eine Aktion des »Arbeitskreises Arbeitssuchende« der IG Metall-Verwaltungsstelle Bremerhaven.

Geöffnet ist das Beratungszentrum jeden Dienstag in der Zeit von 10 bis 13 Uhr. Aber auch neben dieser offiziellen Zeit kann man häufig das Berater-Team antreffen.

Die gewerkschaftliche Erwerbslosendarbeit macht es möglich, den Kampf gegen soziale Leistungskürzungen bei den Erwerbslosen mit dem betrieblichen Kampf für den Erhalt von Arbeitsplätzen zu verbinden. Die Massenarbeitslosigkeit wird auf längere Sicht noch fortbestehen. Da wird es Zeit, in den Dialog mit den betrieblichen Kolleginnen und Kollegen zu treten.

Termine

- ▶ 8. Oktober, 18 Uhr: Ortsjugendausschuss
- ▶ 9. Oktober, 18 Uhr: Ortshandwerksausschuss
- ▶ 10. Oktober, 17 Uhr: Arbeitskreis Arbeitssicherheit
- ▶ 11. und 12. Oktober: Klausurtagung Ortsvorstand
- ▶ 13. und 14. Oktober: Wochenendseminar Addicks+Kreye, Karl Harm
- ▶ 15. Oktober, 9 Uhr: Arbeitskreis Senioren
- ▶ 15. Oktober, 17 Uhr: Ortsausländerausschuss
- ▶ 16. Oktober, 15 Uhr: Arbeitskreis Arbeitssuchende
- ▶ 18. Oktober, 16 Uhr: B-Team
- ▶ 18. Oktober, 19 Uhr: Arbeitskreis Recht
- ▶ 22. bis 26. Oktober: Wochenendseminar Arbeitssicherheit I
- ▶ 24. Oktober, 17 Uhr: Frauengruppe
- ▶ 31. Oktober, 17 Uhr: Arbeitskreis Asbestose

Große Tarifkommission kündigt Rahmenverträge AERA – Es bewegt sich was

Einstimmig beschloss die Große Tarifkommission für die Metall- und Elektroindustrie des Bezirks Küste die Kündigung aller Lohn- und Gehaltsrahmentarifverträge.

Trotz aller Bemühungen der IG Metall, auf dem Verhandlungswege zu einem Entgeltrahmenabkommen zu gelangen, gibt



Die Mitglieder der Großen Tarifkommission im Bezirk Küste aus der Verwaltungsstelle Bremerhaven bei der Abstimmung (erste Reihe von links) Harald Ritter und Wolfgang Seewald (zweite Reihe von links) Heinz Schensar, Karsten Behrenwald und Michael Schwiers

es noch deutliche Differenzen.

So wird in den nächsten Wochen eine Erhebung zum Effektivemkommen der Beschäftigten durchgeführt. Mit dieser Maßnahme sollen die Verhandlungen über die Entgelthöhe in den neuen Tarifgruppen vorbereitet werden.

Kooperation
Universität · Arbeitskammer

Kooperation
Universität-Arbeitnehmerkammer Bremen

Harald Dietrich, Lotter Pulver (Hg.)

Tarifvertragliche Regulation –
Erosion oder Gestaltungschancen?

1991

Diese Broschüre über die Tarifvertragspraxis in den unseren Betrieben ist zu beziehen über die Kooperationsstelle der Uni Bremen, Telefon 04 21-2 18 26 80.